

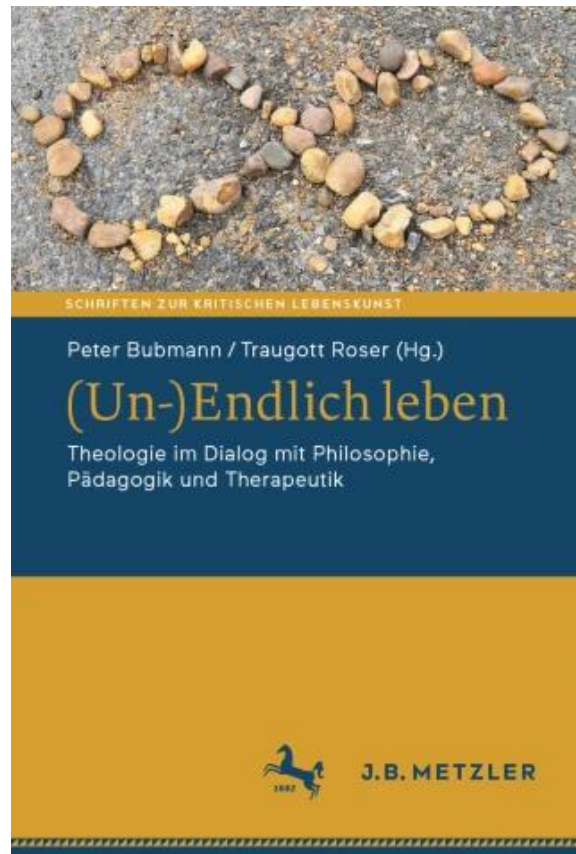
Unter Beteiligung

Schriften aus dem Umkreis der Zeitschrift

Redaktion

Bubmann, Peter; Roser, Traugott (2025): (Un-)Endlich leben. Berlin, Heidelberg: Springer.

[Klappentext] Der Begriff ‚Lebenskunst‘ ist in der Beratungsliteratur, Praktischen Philosophie und theologischen Fächern schnell populär geworden. Aber kann er auch in interdisziplinärer Zusammenarbeit als Leitkategorie dienen? Dieser Band fragt im Gespräch mit Philosophie, Pädagogik und Therapeutik und in ökumenischer theologischer Kooperation nach der Tragfähigkeit des Lebenskunstkonzepts. Damit findet zum ersten Mal in der deutschsprachigen Wissenschaft ein vertiefter Austausch zwischen theologischen und kulturwissenschaftlichen bzw. philosophischen Ansätzen einer Theorie der Lebenskunst statt. Der Band richtet sich an alle, die theoretisch wie praktisch an Fragen der Lebenskunst und an ihrer theoretisch-konzeptionellen Vertiefung interessiert sind. Diskutiert wird, was Theologie in die Lebenskunstdiskurse und die konkreten Fragestellungen einer Alltagsethik einzubringen hat und wo sie von den kulturwissenschaftlichen Lebenskunstdiskursen lernen kann. Wo gibt es Brücken zwischen therapeutischen Lebenskunstansätzen und christlicher Seelsorge? Wie wird Kunst theologisch wahrgenommen und was bedeutet das für ein Lebenskunstdenken? Ein eigener Akzent liegt auf der Klärung von Gender-Fragen und sexueller Identität und auf der Bedeutung transhumaner Vorstellungen von Lebenskunst(-hilfe), etwa durch Robotik und KI. Wie Lebenskunst zu erlernen wäre, ist Gegenstand eines Dialogs zwischen Vertretenden der Allgemeinpädagogik und der Religionspädagogik. [/Klappentext]



INHALT

Grundsatzbeiträge im Dialog von Philosophie und Theologie

- Philosophie der Lebenskunst als Gesprächsangebot für die Theologie
Wilhelm Schmid 3
- Lebensspiel und Lebensfülle. Oder: Wie gelingt das Leben, bitteschön?
Klaas Huizing 13
- Herausforderungen der Lebenskunst im 21. Jahrhundert
Jörg Zirfas 25
- Vulnerabilität, Vulneranz und Resilienz – drei Schlüsselbegriffe der Lebenskunstforschung
Hildegund Keul 35
- Christliche LEBENSKUNST? Ein Zwischenruf
Joachim Kunstmann 49

Therapeutik und Spiritualität

- Sokrates' daimonion, Wise Mind und der Segen der Dialektik.
Zwei Modelle einer spirituellen Lebenskunst. 61
Dagmar Kiesel
- Die Philosophie der Lebenskunst und ihre Bedeutung für die psychodynamische Psychotherapie 75
Günter Götde
- Zeig mir deine Wunde. Trauer-Tattoos als verkörperte Lebenskunst 85
Traugott Roser
- Tiere und therapeutische Lebenskunst 95
Saskia von Münster
- Lebenskunst in der Pflege 105
Jonas Simmerlein und Damian Ostermann
- Achtsamkeit – Religionswissenschaftliche Perspektiven zur spirituellen Lebenskunst 115
Andreas Nehring

Ästhetik und Ethik

- Ist das Lebenskunst – oder kann das weg? Das Konzept der Lebenskunst:
Unschärfen sowie soziologische und literarische Erweiterungen 129
Wolfgang Vögele
- Vertikale Resonanzen – religiöse Lebenskunst und Kunsterfahrung 141
Peter Bubmann
- Christliche Lebenskunst im Umgang mit Bildern 153
Klaus Raschzok
- Coming out als Prozess der Selbstwerdung:
Queer & gender als Herausforderungen der Lebenskunst 167
Traugott Roser
- Wimmelbilder. Lebenskunst, Literatur und soziale Milieus 181
Wolfgang Vögele
- Krise, Macht, Subjekt. Lebenskunst ethisch denken 193
Thomas Laubach

Technik und Pädagogik

- Lebenskunst in digitalen Transformationen 205
Florian Höhne
- Künstliche Intelligenz – Einsatz, Chancen und Risiken 217
Bernhard Volz und Saskia von Münster
- Welcher Mensch? Trans/Posthumanismus als Herausforderung der Lebenskunst 227
Thomas Laubach
- Pädagogik der Lebenskunst. Eine kleine anthropologische Kartographie 237
Jörg Zirfas
- Lebenskunstbildung aus christlicher Perspektive 247
Peter Bubmann
- Schreckensnachrichten, Verzweiflung und die Sehnsucht nach Lebensbewältigung.
Emotionales Lernen als Dimension der Lebenskunstbildung 259
Elisabeth Naurath